

Hausbesuch von den Rad-Raketen

12:55

Es wird wieder wärmer: Das heißt lange Wartezeiten beim Reifendienst. Alternative: Man lässt den **Radwechsel** vor der eigenen Tür erledigen

08:50



Abholung Serviceexperte Stan erscheint pünktlich bei der von uns angegebenen Privatadresse und lädt die Räder der Mercedes A-Klasse in seinen Sprinter. Auch Abholung bei einem Händler oder Lager ist möglich.

12:54



Mittagspause Aber nur für uns. Reifenmann Stan muss malochen. Wir haben ihn zum Wechsel in ein enges Wohngebiet bestellt. Als Erstes prüft er in seinem Transporter den Luftdruck der vier neuen Reifen.

12:58



Ruckzuck-Service Auf der Fahrerseite fängt der Fachmann an. Der Bordstein erschwert das Anheben mit dem Rangierwagenheber. Doch Experte Stan zeigt viel Routine, und das erste Rad ist im Nu von der Achse.

13:03



Ausweis für jedes Rad Abmontierte Räder kriegen einen Aufkleber mit Namen und Strichcode, damit sie im Lager identifizierbar sind. Die frisch aufgezogenen Felgen werden mit dem Drehmomentschlüssel fixiert.

13:09



Schwerstarbeit Die beiden 16-Zöller für rechts trägt Stan neben den Mercedes. Bei SUV-Modellen wuppt er die schweren Räder lieber einzeln. Danach kommt der Schlagschrauber zum Einsatz.

13:11



Hoch hinaus In der Regel arbeiten die Reifenwechsler direkt vor der Tür der Kunden. Nur bei Regen und Schnee verlegen sie den Service gern in ein Parkhaus, eine Tiefgarage oder unter ein Tankstellendach.

13:15



Enge Kiste Ein Lieferwagen quetscht sich an der AUTO BILD-A-Klasse vorbei. Stan muss kurz die Fahrbahn räumen. Dann arbeitet er weiter und zieht auch die Bolzen der rechten Räder mit dem richtigen Drehmoment fest.

13:17



Deckel druff Für den Test haben wir von Alu- auf Stahlfelgen gewechselt. Darum kriegt jedes der frisch aufgezogenen Räder eine silberne Kunststoffkappe verpasst. Die richtige Befestigung kann fummelig sein.

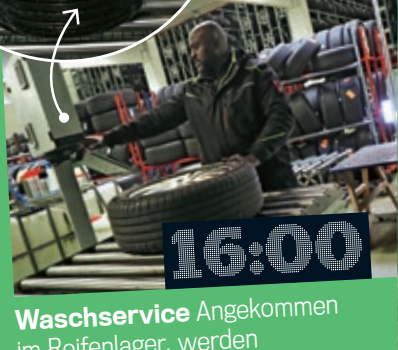


◀ Ein Aufkleber zeigt den Kundennamen und das Kennzeichen des Autos

Uhr, Mercedes A-Klasse, Kennzeichen HH-AB 2277.“ Als kleine Zusatzaufgabe haben wir noch die Reifenabholung an einem anderen Ort gewählt. Auch das wird mit

den Gehweg. Passanten müssen einen kleinen Schlenker machen, bleiben aber gelassen.

Handbremse anziehen und Gangrein. Danach Wagenheber ansetzen, Bolzen lösen, Mercedes >>



Kontrolle Sitzt, passt, wackelt nicht und macht keine Geräusche. Nach dem Ablassen des Wagenhebers prüft der Reifenmann nochmals den richtigen Sitz der Felgen. Die demontierten Räder kommen in seinen Vito.

Beweisfotos Den frischen Radersatz fotografiert Stan mit einem kleinen Tablet-computer. Die Bilder dienen zur Dokumentation der ausgeführten Arbeit. Auch die Alufelgen hatte er vor Servicebeginn abgelichtet.

Autogramm, bitte Zum Schluss bestätigt der Auftraggeber auf dem Tablet die geleistete Arbeit. Insgesamt hat der Räderwechsel eine halbe Stunde gedauert. Die Rechnung folgt am nächsten Tag per E-Mail.

Waschservice Angekommen im Reifenlager, werden unsere Räder durch eine Waschanlage gründlich gereinigt und anschließend bis zum nächsten Wechsel im Hochregal aufbewahrt. Gesamtpreis: 149 Euro.

» anheben und Räder runter. Dabei schaukelt unsere A-Klasse leicht. Aber Stan weiß, was er tut. Das spürt man. Nach zehn Minuten hat er auf der linken Wagen-seite die Räder komplett getauscht. Nun allerdings wird's knifflig. Mit dem Rücken zur Straße handliert Stan auf der Beifahrerseite des Wagens. Immer wieder passieren Autos die temporäre Open-Air-Werkstatt. Kaum ist das rechte Vorderrad runter, zirkelt ein Lkw aus der gegenüberliegenden Ausfahrt nur wenige Zentimeter an dem Reifenprofi vorbei. Alltag in Hamburg. Alltag für Stan.

Zügig macht er noch ein Nachher-Foto von allen vier Wagen-ecken und fragt: „Wollt ihr die abmontierten Räder hierbehalten, oder soll ich die mitnehmen?“ Wie jetzt? Mitnehmen? „Die Einlagerung bis zum nächsten Räder-tausch ist kostenfrei“, erklärt Stan. „Ach so, prima. Dann mitnehmen.“ Eine gründliche Reifenwä-sche ist sogar auch noch inklusive.

Das war's dann. In einer halben Stunde hat der mobile Rei-fenwechsler seinen Job erledigt. Die Rechnung kommt einen Tag später, wieder per E-Mail. Preis: 149 Euro. Eigentlich. Da wir die Kundenkarte einer Drogeriekette präsentieren, gibt es 30 Euro Ra-batt. Und wer die Happy Hour um 11 Uhr bucht, zahlt sogar nur 99 Euro. Ein faires Angebot, das zwar teurer ist als die der statio-nären Reifendienste, dafür aber auch deutlich bequemer. ☹

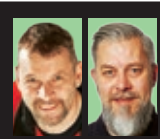
➔ KOSTENVERGLEICH: RADWECHSEL IN DER WERKSTATT

30 EURO SIND EIN RICHTWERT

Der saisonale Radwechsel bei den großen Werkstattketten und Reifenhändlern kostet um die 30 Euro. Mercedes greift hier mit 79 Euro kräftig zu. Dafür be-rechnen sie für die Einlagerung nur 40 Euro. Die kann bei den Ketten wesentlich teurer sein. Bei First Stop werden etwa 60 Euro fällig. Da es sich bei einigen Anbie-tern um Franchiseunternehmen handelt, variieren die Preise regio-nal. Größere Räder kosten in der Regel mehr als kleinere.

	ANBIETER	RADWECHSEL	RADLAGERUNG PRO SAISON
	A.T.U.	ab 32 Euro	ab 26 Euro
	Euromaster	29 Euro	39 Euro
	First Stop*	28 Euro	60 Euro
	Pitstop	30 Euro	39 Euro
	point S*	35 Euro	50 Euro
	Premio*	30 Euro	38 Euro
	reifen.com	ab 26 Euro	ab 56 Euro
	Reifen Helm	ab 30 Euro	ab 48 Euro
	Vergölst	ab 30 Euro	ab 36 Euro
	Mercedes**	79 Euro	40 Euro

Quelle: Anbieter; Stand: März 2020; Preise gerundet; * telefonische Stichproben im Raum Hamburg; ** Bei Mercedes (Niederlassung Hamburg) handelt es sich um einen Paketpreis von 119 Euro, der Radwechsel wird mit 79 Euro berechnet



FAZIT
JÖRG MALTZAN
BENDIX KROHN

Keine Zeit, viele Termine, Stress? Dann ist ein mobiler Reifenservice ein prima Angebot. Die Profis erledigen den Radwechsel ruckzuck während der Mittags- oder Kaffeepause am Büro oder vor der eigenen Haustür. Bequemer geht es nicht. Billiger schon. Doch muss man dann oft nervige Warterei in Kauf nehmen.

FOTOS: HERSTELLER (1), R. TIMM (5), S. HABERLAND (2)



Vorteilsportal für Abonnenten



Der Genio Pro wird auf der Anhängerkupplung montiert

Heckträger zu gewinnen

Der Atera Genio Pro befördert bequem zwei Fahrräder. AUTO BILD verlost fünf Exemplare

PÜNKTLICH ZUM FRÜHLINGS-ANFANG beginnt die neue Radsaison. Wer nicht nur vor der eigenen Haustür unter-wegs sein möchte, nimmt das Moun-tain-, Renn- oder Trekkingbike ein-fach huckepack am Auto mit. Atera, Spezialist für Heckträger, hat dafür das Modell Genio Pro entwickelt. Der neue Träger kann laut Hersteller auf jeder Anhängerkupplung mitfahren. Er lässt sich dort dank der sogenann-ten Schmetterlingstechnik kinder-leicht aufklappen.

Weil der Fahrer den Abklapp-winkel des beladenen Trägers frei wählen kann, bleibt der Kofferraum stets erreichbar – egal ob Limousine, Steil- oder Schrägheckmodell, Van oder Transporter. Der Genio Pro be-fördert normale Räder und E-Bikes. Der Träger selbst wiegt knapp 20 Kilo und ist gefaltet etwa so groß wie ein mittlerer Reisekoffer. Auf Wunsch lässt er sich ohne Werkzeug um einen dritten Transportplatz erweitern.

Atera und AUTO BILD verlosen in der VIP-LOUNGE unter allen Abon-nenten fünf Heckträger Atera Genio Pro im Wert von je 570 Euro. Wollen Sie haben? Dann beantworten Sie ein-fach bis zum 26. April unter **autobild.de/vip-preis** die Gewinnspielfrage.

NOCH KEIN VIP? SO GEHT'S!

Als Abon-nent regis-trieren Sie sich ganz einfach mit Ihrer Abo-nummer. Diese fin-den Sie auf dem Adress-aufkleber Ihrer AUTO BILD. Ein-malig ein-geben unter **www.auto-bild.de/vip-will-kommen** und sofort VIP-Vorteile nutzen.



Audis neuer Power-SUV!

Der RS Q3 im ersten Härtetest



Außerdem im Heft

Gebrauchtwagencheck:
So punktet der Mercedes ML der 3. Generation

SUV-Sommerreifen
Die gängigen Profile im Vergleichstest

